



Ü-40 MANNSCHAFT



Spielplan Liga

1.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	RW Spandau	8:1
2.	Schlossgeister	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	0:20
3.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Knallrot Wilmersdorf /Kellerkicker	4:0
4.	FC Oldie 79	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:3
5.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Alte Zeiten	6:0
6.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Waidmannslust	2:3
7.	SC Capri	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	0:7
8.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	FFC Lichtenrade Ost	3:1
9.	Blau Weiss Hansa 51	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	1:1
10.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SG Akazie / Ü-100 Team	6:0
11.	RW Spandau	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	5:6
12.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Schlossgeister	6:0
13.	Knallrot Wilmersdorf /Kellerkicker	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:4
14.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	FC Oldie 79	1:3
15.	Alte Zeiten	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:4
16.	Waidmannslust	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:1
17.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SC Capri	17:3
18.	FFC Lichtenrade Ost	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	4:3
19.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Blau Weiss Hansa 51	5:1
20.	SG Akazie / Ü-100 Team	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	**

** Gegner abgemeldet

Spielplan Pokal

1.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SG Akazie / Ü-100 Team	9:1
2.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SG Waidmannslust	4:1
3.	Blau-Weiß Hansa 51	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	8:7 n.E.

Spielberichte

1. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - RW Spandau 8:1

Das erste Saisonspiel stand an und da der Großteil der Mannschaft nicht die Trainingseinheiten wahr genommen hatte, wussten wir noch nicht wo wir konditionell und Leistungsmäßig standen. Zumal wir nur einen Auswechselspieler hatten. Wir ließen aber schnell den Ball und Gegner laufen und erzielten völlig verdient unsere Tore. Für unser erstes Saisonspiel war dies eine gute und anständige Leistung auf die wir in den nächsten Spielen aufbauen können.

Autor
Christian K.

2. Schlossgeister - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 0:20

Nach dem ich immer noch auf den von einem Fußballfreund versprochenen Spielbericht warte, werde ich ihn jetzt selber schreiben. Ich wollte im Vorfeld das Spiel schon verschieben lassen, da ich riesige Schwierigkeiten hatte eine vollständige Mannschaft zusammen zu bekommen. Obwohl ich eine Telefonliste mit 45 Namen für die Ü 40 habe, war es gerade mit viel Telefoniererei möglich die letzten 9 Spieler für dieses Spiel zu mobilisieren. Aber ich musste feststellen, dass sich unter den 45 Spielern nicht nur verletzte und kranke Spieler befinden, sondern auch viele Karteileichen. Aber jetzt mal zum Spiel. Mir wurde aus der Mannschaft berichtet, dass FC Oldie 79 verdient gewonnen hatte, wir aber trotz der Niederlage ein gutes Spiel gemacht haben. Wir spielten mit einer Mannschaft die in dieser Zusammensetzung noch nie zusammen gespielt hatte (wobei uns dies wohl noch häufiger in dieser Saison passieren wird) und dieser Umstand wurde von unserem Gegner ausgenutzt. Sie ließen den Ball laufen und erspielten sich so ihre Torchancen, wir merkten dass der FC Oldie 79 schon lange zusammen spielte. Auch wir versuchten den Ball und den Gegner laufen zu lassen, was uns auch in einigen Situationen gut gelungen war. Wenn wir es jetzt schaffen in den nächsten Spielen mit einer recht gleichen Besetzung auf zulaufen und uns somit besser einspielen, dann werden wir die Saison mit unserem Potential auch erfolgreich abschließen.

Autor
Christian K.

3. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Knallrot Wilmersdorf /Kellerkicker 4:0

Heute stand unser Nachholspiel gegen Knallrot Wdorf /Kellerkicker an, ein Gegner der bis zum heutigen Spieltag ein Platz in der Tabelle vor uns lag. Mit einem Sieg konnten wir uns an Knallrot Wdorf /Kellerkicker in der Tabelle vorbei schieben, was uns auch am Ende beeindruckend gelang.

Die ersten zehn-fünfzehn Minuten gehörten aber ganz klar Knallrot Wdorf /Kellerkicker, sie erspielten sich bedingt durch einige Konzentrationsfehler unsererseits eine gewisse Feldüberlegenheit. Da wir aber in der Rückwärtsbewegung wieder sicher standen, kamen keine zwingenden Tormöglichkeiten für den Gegner zustande.

Aber dann schalteten wir einen Gang höher und fingen an Fußball zu spielen, was von Hinten richtig gut aussah. Das eins zu null ließ dann auch nicht lange auf sich warten und wurde durch eine schöne Aktion durch Stefan R. erzielt. Wir waren jetzt die bessere Mannschaft und hätten zur Halbzeit durchaus höher als eins zu null in Führung liegen können, aber das scheint wohl in den letzten drei Spielen unser Standardergebnis zur Halbzeit zu sein.

In der Halbzeit nahmen wir uns vor die ersten zwei, drei Torchancen konsequenter zu nutzen, um hier den Sack zu zumachen. Natürlich wollten wir auch weiter den Druck hoch halten und in der Abwehr sicher stehen. Und was taten wir, wir setzten das um was wir vorgenommen hatten. Die ersten richtigen Möglichkeiten wurden von Jürgen und Sven klasse genutzt und es stand ganz schnell drei zu null. Knallrot Wdorf /Kellerkicker erspielten sich in der gesamten Partie keine richtig zwingenden Tormöglichkeiten und das lag

sicherlich nicht daran, dass sie schwach gespielt hatten (Knallrot Wdorf /Kellerkicker war schon einer der stärkeren Gegner), sondern wir waren einfach gut aufgestellt und ließen keine Räume zu um einen Torerfolg zu ermöglichen. Den Schlussspunkt setzte Stefan R. mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend zum vier zu null Endstand.

Autor
Christian K.

4. FC Oldie 79 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:3

Unsere ersten beiden Saisonspiele nutzten wir zum einspielen in die neue Saison. Die beiden Gegner dürfen wir natürlich nicht zum Maßstab nehmen, obwohl man erst mal 28 Tore in zwei Spielen schießen muss. Wir trafen am heutigen Sonntag zu früher Stunde auf einen Gegner, der nach eigener Aussage sogar einen Auswechselspieler dabei hatte und das ganze Spiel über bemüht war selber einen Ehrentreffer zu erzielen. Wir wurden von der ersten Sekunde an vom Gegner zum Tore schießen eingeladen.

Für die nächsten Spiele wird es wichtig sein, unsere Laufbereitschaft zu erhöhen, um auch in diesen Spielen den Platz als Sieger zu verlassen. So, jetzt sollten wir erst mal die Tabellenführung genießen und werden uns in zwei Wochen wieder sehen.

Autor
Christian K.

5. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Alte Zeiten 6:0

Spielverzicht Alte Zeiten

6. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Waidmannslust 2:3

Wir verloren das Spiel in den ersten zwanzig Minuten, durch zwei Unachtsamkeiten in unserer Abwehr und einem abgefälschten Freistoß lagen wir ganz schnell mit 0 zu 3 zurück. Obwohl wir im gesamten Spiel die spielbestimmende Mannschaft waren gelangen uns in der ersten Hälfte leider nur noch die beiden Treffer zum 2 zu 3 Anschluss durch Andreas. Der Gegner beschränkte sich nur darauf sich überwiegend in dem eigenen Strafraum aufzuhalten, was das Tore schießen natürlich erschwerte, bzw. für uns unmöglich machte. Irgendwie war immer ein Bein dazwischen. Ich finde spielerisch hatten wir uns nichts vorzuwerfen, leider wollte das Runde nicht ins Eckige. Auf diesem Wege möchte ich noch Jens R. in der U40 herzlich willkommen heißen.

Autor
Christian K.

7. SC Capri - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 0:7

Samstag, 11:30 Uhr Kühler Weg, eisige Kälte und ein Platz der mit Schnee bedeckt und rutschig war. Wir fanden uns mit sieben Spielern (Christian K., Jens R., Carsten B., Andreas L., Christian H., Steffen R., Björn L.) ein und wollten durch ein Unentschieden für eine Überraschung sorgen.

Wir wollten hinten in der Abwehr dicht stehen und vorne hoffen, dass uns ein Tor gelingt. Der SC Capri hatte von Anfang an die größeren Probleme sich auf diesem schwierigen Platz zu Recht zu finden und konnten somit ihre italienische Technik nicht ausspielen. Wir erspielten uns recht schnell aus einer sicheren Abwehr heraus gute Tormöglichkeiten. Andreas und Carsten sorgten immer wieder für Gefahr vorm Gegners Tor. Nach ca. 20 gespielten Minuten führte ein schöner Angriff über Außen von Björn vorgetragen und dann in der Mitte von Carsten vollendet zum eins zu null, und dass sogar verdient. Jeder von uns ackerte und rackerte nach hinten und machte die Räume eng. Mit diesem eins zu null gingen wir in die Halbzeitpause. Uns war eigentlich klar was uns jetzt erwarten wird, da SC Capri sicherlich den Druck erhöhen wird.

Aber auch die Anfangsphase der zweiten Halbzeit wurde von uns gut überstanden, wir spielten weiter wie in der ersten Halbzeit. Wir standen hinten dicht und brachten SC Capri über die Außen und unserer Schnelligkeit immer wieder in Verlegenheit. Das zwei zu null war die logische Konsequenz daraus. Jetzt war uns allen klar, dass wir hier für eine Sensation sorgen und die drei Punkte mit nach Hause nehmen können. Der SC Capri war sichtlich geschockt, versuchten aber das Spiel noch zu drehen, was uns weitere Räume zum kontern ermöglichte. Diese Räume wurden von uns genutzt und wir erzielten die Tore drei, vier, fünf, sechs und sieben. Nach dem drei zu null hat sich der SC Capri völlig aufgegeben und sie haben sich ihrem Schicksal gefügt. Ein großes Kompliment an unsere Mannschaft, die an diesem Samstag ein großartiges Spiel abgeliefert hatte und eine Klasse Einstellung zeigte.

Autor
Christian K.

8. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - FFC Lichtenrade Ost 3:1

Heute traten wir wieder mit einer vollzähligen Mannschaft (10 Spieler) an, und somit hatten wir genug Möglichkeiten zu wechseln. Wir nahmen uns vor, dass Tempo hoch zu halten und somit Lichtenrade Ost unter Druck zu setzen. Dieses Vorhaben setzten wir aber leider nur in den ersten zehn Minuten um und erzielten so auch schnell und verdient das ein zu null. Wir ließen in der Folgezeit Lichtenrade Ost zu viel Raum zum spielen und sie kamen zu eigenen Tormöglichkeiten. Uns fehlte der nötige Biss und gute Tormöglichkeiten wurden von uns fahrlässig vergeben. Das wir mit eins zu null in die Halbzeitpause gingen, war doch recht glücklich, da auch Lichtenrade Ost Möglichkeiten hatte selbst zum Torerfolg zu kommen. Wir kamen konzentrierter aus der Kabine und fingen jetzt auch wieder an besser ins Spiel zu finden und erzielten recht schnell die Tore zum zwei und drei zu null. Die Räume wurden von uns besser zu gemacht und Lichtenrade Ost kam nicht mehr so zum Spiel, wie in der ersten Halbzeit. Trotzdem mussten wir durch die letzte Aktion von Lichtenrade Ost und einem Stellungsfehler in der Abwehr den Ehrentreffer durch den Gegner hin nehmen. An diesem Abend zählten am Schluss letztendlich nur die drei Punkte die am Treseburger Ufer blieben.

Autor
Christian K.

9. Blau Weiss Hansa 51 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 1:1

Wie schon im Hinspiel der Vorsaison, gelang auch heute gegen ein total unterlegenen Gegner peinlicherweise wieder kein Sieg. Nach der unser Führung und schon einem langweiligem Spiel auf ein Tor, beim dem wir sechsmal das Aluminium des Gegners trafen, hatten wir in der zweiten Hälfte wenigstens die sportliche Größe für ein Weihnachtsgeschenk. Als bei Hansa definitiv nichts zusammenlief und selbst 500 Spielminuten nicht für ein Feldtor gereicht hätten, foulte unsere Defensive kurzerhand einen aus Versehen durch unseren Strafraum laufenden Gegenspieler und ermöglichte dem Gastgeber so zumindest ein Neunmetertor. Da das eigene Unvermögen nicht für mehr reichte, blieb es beim völlig indiskutablen 1 : 1.

Autor
Carsten Kloos

P.S. Dieser Spielbericht wurde von Carsten verfasst, da ich aus krankheitsbedingten Gründen leider nicht anwesend sein konnte. Ich hätte diesen Bericht sicherlich etwas anders dargestellt.
Ich wünsche allen ein paar schöne Feiertage und eine geruhliche fußballfreie Zeit.

Christian K.

10. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SG Akazie / Ü-100 Team 6:0

So locker und leicht haben wir dieses Spiel verdient gewonnen. Durch sechs Eigentore des Gegners stand es am Ende des Spiels sechs zu null für uns. Nein, nein Akazie hat leider Spielverzicht erklärt.

11. RW Spandau - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 5:6

Am Ende zählen nur die drei Punkte, kann nur das Fazit dieses Spiel lauten. Für den Betrachter von der Seitenlinie mag es wohl ein sehr spannendes Spiel gewesen sein, in dem wir uns das Leben selber schwer gemacht haben. Wir haben es im gesamten Spiel nicht geschafft die nötige Konzentration und Spannung aufzubauen, um dieses Spiel sicher nach Hause zu bringen. Wir können uns glücklich schätzen, dass Rot Weiß Spandau es nicht geschafft hat den Ausgleich zu erzielen, was sicherlich verdient gewesen wäre. Wir können es besser.

Autor
Christian K.

12. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Schlossgeister 6:0

15. Knallrot Wilmersdorf /Kellerkicker - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:4

Unsere Mannschaft zeigte heute eines ihrer schlechteren Spiele. Wir waren nervös, unkonzentriert, machten viele einfache Fehler ohne Not und passten uns dem schwachen Niveau des Gegners an. Hinzu kam die mangelnde Bereitschaft, die Zweikämpfe anzunehmen sowie die fehlende Laufbereitschaft - vor allem in der Rückwärtsbewegung - . Eigentlich wäre damit alles gesagt, aber ...

Da der Gegner sich nicht um einen Schiedsrichter bemüht hatte, stellte sich Steffen als Schiedsrichter zur Verfügung. Die Kellerkicker teilten uns mit, dass sie fast nie einen Schiedsrichter beim Verband bestellen, da sie das Schiedsrichtergeld einsparen möchten. Wir machten sie darauf aufmerksam, dass es aus unserer Erfahrung heraus immer sinnvoll ist, einen neutralen Spielleiter zu bestellen.

Unsere Bedenken sollten sich im Verlaufe dieses Spieles leider bestätigen.

Gegen Ende des Spiels waren die Kellerkicker der Meinung, dass der Ball in der Spielhälfte des SC SCHLAFF Berlin e.V. die Außenlinie mit vollem Umfang überschritten hatte. Dies konnte jedoch nicht zweifelsfrei geklärt werden. Folgerichtig ließ der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen. Aus dieser Spielsituation resultierte das Siegtor des SC SCHLAFF Berlin e.V. . Einige Spieler von Knallrot Wilmersdorf / Kellerkicker wollten das Spielfeld verlassen, da sie mit der Tatsachenentscheidung des Ersatzschiedsrichters nicht einverstanden waren. Da es sich bei allen Akteuren um Spieler handelte, die über einige Jahrzehnte Fußballerfahrung verfügen, ist es nicht nachvollziehbar, dass offenbar die Einsicht fehlt, dass ein Spiel erst mit dem Pfiff des Schiedsrichters unterbrochen wird.

Tatsachenentscheidungen des Schiedsrichters sind zu akzeptieren. Hier ist kein Raum für lange Diskussionen. Vielleicht reift bei den Betroffenen die Erkenntnis, dass das Hinzuziehen eines neutralen Schiedsrichters auch bei weniger konflikträchtigen Spielen durchaus sinnvoll ist. Die 15, - € sind gut angelegt und gewährleisteten allen Akteuren ein stressärmeres Spiel.

Im Übrigen war die Kritik an Steffen meiner Meinung nach unberechtigt, da er seine Sache gut machte.

Autor
Carsten B.

14. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - FC Oldie 79 1:3

Mit dem FC Oldie 79 war am Dienstagabend der Tabellenführer und Titelfavorit bei uns zu Gast. Der FC Oldie 79 war der erwartete starke Gegner. Sie waren bemerkenswert ball- und kombinationssicher. Es handelt sich um eine eingespielte Mannschaft. Wir waren uns der Stärken des Gegners bewusst und nahmen uns vor, von Anfang an hoch konzentriert zu agieren. Der Gegner übernahm jedoch sofort die Initiative und setzte uns unter Druck.. Dies führte dazu, dass wir zunächst relativ nervös waren und nicht so recht ins Spiel fanden. Wir versuchten durch Konter ein wenig für Entlastung zu sorgen. Dennoch ging der FC Oldie 79 mit 0:1 in Führung. Mit zunehmender Spielzeit fanden wir jedoch immer besser ins Spiel. Wir nahmen die Zweikämpfe an, hatten eine hohe Laufbereitschaft und hielten unsere Positionen. Jeder unserer Spieler war bemüht, seine ihm zugeteilte Aufgabe zu erfüllen. Nach einem sehenswerten Angriff gelang uns nach schöner Vorarbeit von Jürgen der Ausgleich. Der FC Oldie 79 konnte noch in der ersten Halbzeit mit 1:2 in Führung gehen. Ursächlich für das Gegentor war ein Abstimmungsfehler in unserer Abwehr. Nach der Halbzeitpause setzten wir unser gutes Spiel fort. Wir erarbeiteten bzw. erspielten uns einige gute Torchancen, konnten sie jedoch leider nicht nutzen. Wir gestalteten das Spiel lange offen und waren dem Ausgleichstreffer sehr nahe. Das entscheidende Tor gelang dem FC Oldie 79 erst kurz vor Spielende. Nach Spielende lobten uns die Gegenspieler für unsere an diesem Abend wirklich gute Leistung. Obwohl wir verloren haben hat es allen Spaß gemacht und keiner war frustriert oder unzufrieden. Der heutige Abend hat wieder einmal gezeigt, dass eine richtige Einstellung, Motivation, Disziplin und die Bereitschaft, sich nach Eigenschaften und Fähigkeiten in ein Mannschaftsgefüge einzuordnen unabdingbare Voraussetzungen für Erfolg und Spaß am Fußballspielen sind. Nur wenn wir diese Dinge beherzigen, können wir uns verbessern. Ich wünsche, wir könnten öfter so auftreten, wie wir es gegen den FC Oldie 79 heute getan haben. Mir hat es jedenfalls heute Spaß gemacht, zusammen mit Euch Fußball zu spielen.

Autor
Carsten B.

15. Alte Zeiten - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:4

Ein Spiel, das munter hin und her ging und viele Tormöglichkeiten auf beiden Seiten hatte. Individuelle Fehler unsererseits führten zu den drei Gegentoren. Viele vergebene Torchancen oder ein generischer Torwart der in vielen Situationen klasse reagierte machten uns das Leben an diesem Vormittag recht schwer. Obwohl wir in der zweiten Halbzeit mit drei zu zwei in Rückstand geraten sind, bewiesen wir Moral und die nötige Einstellung um beim Abpfiff den Platz als Sieger zu verlassen.

Autor
Christian K.

16. Waidmannslust - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:1

Gegen einen kompakt stehenden Gegner machten wir uns das Leben selber schwer und haben am Ende verdient verloren. Individuelle Fehler halfen Waidmannslust zum Erzielen ihrer Tore.

Autor
Christian K.

17. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SC Capri 17:3

Ein großes Kompliment an den SC Capri, der an diesem Abend nur mit sechs Spielern angereist war und das Spiel bis zum Ende durchspielte.
Wir zeigten eine verbesserte Leistung gegenüber den letzten Spielen, wobei der Gegner dies auch über weite Strecken zu ließ und wir nach Herzenslust kombinieren konnten. Leider zeigte auch dieses Spiel, dass wir konzentrierter beim Abschluss der Torchancen sein müssen.

Autor
Christian K.

18. FFC Lichtenrade Ost - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 4:3

Auf einem kleinen und engen Platz fanden wir nie richtig zu unserem Spiel. Lichtenrade Ost zeigte sich bissiger und man spürte, dass sie den Sieg unbedingt wollten. Lichtenrade Ost hat an diesem Abend verdient gewonnen.

Autor
Christian K.

19. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Blau Weiss Hansa 51 5:1

Nachdem wir im Pokal gegen denselben Gegner im Elfmeterschießen ausgeschieden sind, zeigten wir in diesem Spiel eine ganz andere Leistung. Wir traten nur mit acht Spielern an, was sich auf unser Spiel positiv auswirkte. Das Spiel war flüssig und wir hatten Blau Weiß Hansa gut im Griff. Am Ende gewannen wir mit fünf zu eins, was auch in dieser Höhe gerecht gewesen ist.

Autor
Christian K.

20. SG Akazie / Ü-100 Team - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** X:X

SG Akazie / Ü-100 Team zurückgezogen

Spielberichte Pokal

1. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SG Akazie / Ü-100 Team 9:1

Heute war Pokalabend und wir haben uns für diesen Wettbewerb in dieser Saison einiges vorgenommen. Wir gingen hoch motiviert und konzentriert in dieses Spiel und zeigten sofort in welche Richtung der Ball zu laufen hatte. Wir hatten den Gegner sofort im Griff und spielten einen sehr ansehnlichen Fußball. Wir bewegten uns und machten somit den nötigen Druck, um die ersten beiden Tore zu schießen. Wir hatten es geschafft regelmäßig zu wechseln und somit das Tempo hoch zu halten. Hätten wir unsere zahlreichen gut heraus gespielten Chancen konsequent genutzt, wir wären mit einem höheren Ergebnis in die Halbzeitpause gegangen. Leider muss ich auch sagen, dass wir in den letzten Minuten der ersten Halbzeit etwas nachgelassen hatten und der Gegner selber zu zwei, drei guten Chancen gekommen ist, diese aber ungenutzt ließen. Somit gingen wir mit einem drei zu null in die Halbzeitpause.

In der Halbzeit hatten wir ganz ruhig in der Kabine besprochen, was wir wieder verändern müssen, um hier nichts anbrennen zu lassen. Pause zu Ende und weiter ging's. Wir machten schnell die Tore vier, fünf und sechs und somit alles klar. Beim Stande von sieben zu null erzielte der Gegner seinen Ehrentreffer. Da Akazie\Ü100 Team vor diesem Tor das ein oder andere mal gefährlich vor unserem Tor auftauchten, hatten sie sich diesen Treffer auch verdient. Wir erzielten unsererseits noch die Tore acht und neun und somit stand es am Ende neun zu eins für uns. Ich glaube nicht nur das Ergebnis hat uns allen gefallen, sondern auch die Art wie wir an diesem Abend als Mannschaft aufgetreten sind. Es hat einfach nur Spaß gemacht.

Autor
Christian K.

2. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SG Waidmannslust 4:1

Wir sahen zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. In der ersten Halbzeit ließen wir den Ball und den Gegner laufen, wir spielten einen richtig guten Fußball und gingen durch Mario, Jörg und Carsten mit drei zu null ganz klar verdient mit drei zu null in die Halbzeitpause. Eigentlich hätten wir zur Halbzeit mindestens zwei Tore mehr auf unserer Seite haben müssen (verschossener Neunmeter, und einige klare Tormöglichkeiten ausgelassen). Dies hätte sich in der zweiten Halbzeit beinahe gerächt. Auf einmal funktionierte Garnichts mehr richtig, die Laufbereitschaft fehlte und wir überließen dem Gegner das Spiel. SG Waidmannslust erzielte den Anschlusstreffer zum eins zu drei recht früh in der zweiten Halbzeit und drängte weiter in Richtung unseres Tores, schaffte aber zum Glück keinen weiteren Treffer. Zum Glück sorgte Henne durch sein Tor zum vier zu eins sieben Minuten vor Schluss für klare Verhältnisse und wir sind somit im Pokal eine Runde weiter. Natürlich hat man unserer Mannschaft angesehen, dass dies nach einer langen Pause unser erstes Spiel gewesen ist und daher wir in der zweiten Halbzeit das hohe Tempo nicht mehr gehen konnten. Also GLÜCKWUNSCH fürs Weiterkommen!!!!!!

Autor
Christian K.

3. Blau-Weiß Hansa 51 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 8:7 n.E.

Nach drei zu eins Führung in der zweiten Halbzeit verstanden wir es nicht die Abwehr zu stabilisieren, so dass wir noch den Ausgleich hinnehmen mussten. Im Elfmeterschießen zeigte sich Blau Weiß Hansa treffsicherer und zog somit ins Finale ein.

Autor
Christian K.